

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln am 25.03.2026.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:01 Uhr
 Ende: 20:17 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Dr. Susanne Diekmann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Wolfgang Danziger	SPD	Vertretung für Manfred Gausebeck
Dr. Andrea Quadt-Hallmann	CDU	
Christina Schulze Bisping	CDU	
Morten Steimann	CDU	
Susanne Strätker	CDU	
Herbert van Stein	UBG	

Sachkundige/r Bürger/in

Jürgen Jendroska	SPD
Lukas Laakmann	CDU
Dr. Matthias Schliermann	Bündnis 90/Die Grünen
Dirk Waterkamp	CDU

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Marc Hilgenbach	FDP	Vertretung für Dr. Martin Geuking
-----------------	-----	-----------------------------------

Von der Verwaltung

Christoph Bolle

Daniel Krüger

Martina Marquardt-Wißmann

Nina Teepe

Dr. Dietmar Thönnies

Schriftführung

Günther Ring

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

5	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Frau Dr. Diekmann stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dr. Diekmann schlägt vor die Tagesordnungspunkte in der Reihenfolge abzuändern. Zudem liegt dem Ausschuss eine Tischvorlage mit der neuen Tagesordnungsnummer 7 vor.

Sie formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt 5 wird auf den Beginn der Sitzung verlegt.

Der Tagesordnungspunkt 4 wird vor den Tagesordnungspunkt 2 gesetzt.

Der als Tischvorlage vorgelegte Tagesordnungspunkt mit der neuen Nummer 7 wird vor den Tagesordnungspunkt 6 gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

1	Mitteilungen
----------	---------------------

Herr Bolle berichtet, dass die Gemeinde Nottuln auch in diesem Jahr wieder an der Earth Hour, am Samstag, dem 28. März 2026 teilnehmen wird. Die Aktion wird sogar noch ein wenig ausgeweitet: Die Dimmung der Straßenbeleuchtung erfolgt an ausgewählten Standorten, wo es sicherheitstechnisch möglich ist, in der gesamten Nacht vom 28.03. bis 29.03.2026. Die Abschaltung der Gebäudebeleuchtung rund um den historischen Ortskern erfolgt von Freitagabend, 27.03.2026 bis Montagfrüh, 30.03.2026.

Mit 4 Windenergieanlagenbetreibern wurden für 5 Windenergieanlagen Verträge nach § 6 EEG geschlossen, aus denen sich seit 2023 bereits Zahlungen in Höhe von 24.800,00 € an die Gemeinde Nottuln ergeben haben. Für die neu genehmigten Anlagen werden Gespräche geführt und es sind bereits auch hier erste Verträge geschlossen, sodass auch weitere Zahlungen zu erwarten sind.

Die Renaturierung der Stever in Appelhülsen ist beauftragt. Die Bearbeitung erfolgt durch den Kreis Coesfeld und durch die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH. Die Planung ist beauftragt und mit der Umsetzung könnte Ende des Jahres begonnen werden.

Frau Marquardt-Wißmann berichtet:

Alle 30 Energieberatungen, die von der Gemeinde Nottuln erstattet werden, konnten bereits in den ersten Anmeldungstagen im März 2026 vergeben werden und wurden zum großen Teil schon durchgeführt. Darüberhinausgehende Anfragen (aktuell fast 10) werden ebenfalls aufgenommen und an die Verbraucherzentrale NRW weitergeleitet. Diese Beratungen müssten dann allerdings selbst bezahlt werden (40 €).

Die ehrenamtliche Beratung der BürgerSolarBeratung des „Teams Baumberge“ für Nottuln, Billerbeck und Havixbeck ist im Oktober 2025 angelaufen. Bis zum Jahresende konnten bereits 26 Beratungen durchgeführt werden, davon 17 alleine in Nottuln. Für Havixbeck wird noch Verstärkung gesucht.

Nachdem schon im letzten Sommer auch in Nottuln erste Ideen für den Einsatz eines Sensorik-Messnetzes gesammelt wurden, konnten diese zwischenzeitlich fachübergreifend konkretisiert und anschließend priorisiert werden. Näheres zum Thema LoRaWAN wird Herr Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld in der kommenden Sitzung des HFA erläutern. Eine persönliche Teilnahme an der heutigen Sitzung wäre aus organisatorischen Gründen nicht möglich gewesen.

Das Land Nordrhein-Westfalen plant, alle Städte und Gemeinden ab 01.01.2027 zur Erstellung von Klimaanpassungskonzepten zu verpflichten (über eine Änderung des Klimaanpassungsgesetzes NRW, KIAng NRW bzw. eine Rechtsverordnung).

Bestandteile der Pflicht-Konzepte sollen eine Klimawirkungsanalyse, eine Betroffenheitsanalyse sowie ein Maßnahmenkatalog sein. Für die beiden Analysen kann auf die Datenaufbereitungen des LANUK zurückgegriffen werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem Maßnahmenkatalog, einschließlich detaillierter Kategorisierung und Priorisierung. Die Konzepte müssen den Planungen zufolge bis zum 30.11.2029 durch den Rat beschlossen, im Internet veröffentlicht sowie dem LANUK (bis 31.12.2029) angezeigt werden.

Als Belastungsausgleich ist eine Kombination aus einer Pauschale in Höhe von 53.000 Euro zuzüglich 0,10 Euro je Einwohnerin und Einwohner vorgesehen.

Die weitere Entwicklung wird verfolgt. Parallel werden Planungen und vorhandene Konzepte hinsichtlich ihrer Relevanz für die Klimaanpassung und damit auch für ein entsprechendes Konzept geprüft und entsprechende Maßnahmen fachübergreifend gesammelt, so auch in der Steuerungsrunde am 17. März 2026.

4	Antrag auf Einrichtung einer Skateranlage in Nottuln. Vorlage: 034/2025/2
----------	--

Herr Naschold von der Firma DSGN-Concepts führt durch die Präsentation.

Beschlussvorschlag:

- Der Sperrvermerk auf die Haushaltsmittel 2026 für „Neubau einer Skateranlage“ in Höhe von 379.000€ wird aufgehoben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, nach Fördermittelzusage, die Skateranlage im Bereich des Kinderspielplatz Kolpingstraße, wie im Sachverhalt dargestellt, zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

2	Beschaffung von Mobiliar für das Projekt „Stiftsgärten“ Vorlage: 028/2026
----------	--

Herr Dr. Thönnies berichtet, dass eine Förderzusage eines örtlichen Kreditinstitutes als Zuschuss zur Beschaffung der Bänke vorliegt. Die bislang dort aufgestellten Bänke werden zunächst eingelagert und können an anderen Stellen im Gemeindegebiet aufgestellt und dort weitergenutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt das vorgestellte Mobiliar zu beschaffen und auf dem Stiftsplatz aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3	Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Anpassung der Lichtsignalanlagen im Rahmen der geplanten barrierefreien Umrüstung der Ampelanlagen entlang der K18, Knotenpunkte: - Dülmener Str./Potthof, Daruper Str. - Daruper Str. / Niederstockumer Weg / Schlaunstraße - Daruper Str. / Oberstockumer Weg / Heriburgstraße - Daruper Str. / Rhodopark Vorlage: 021/2026
----------	---

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt, da die gewünschte Umstellung aufgrund der gültigen Gesetze und Rechtsnormen nicht umsetzbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

7 (neu) Tischvorlage: Antrag der CDU-Fraktion: Umsetzung des Dorfinnerenentwicklungskonzeptes (DIEK) in Darup
Hier: Umsetzung des Generationenparks
Vorlage: 037/2026

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Teil der für das Jahr 2026 vorgesehenen Haushaltsmittel für die formelle Planung in den Ortsteilen (30.000,00 €) in der Umsetzungsplanung für den Generationenpark in Darup aufzuwenden. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Gesamtkosten für eine haushaltsverträgliche Maßnahme für das Jahr 2027 zu ermitteln und hierbei mögliche Fördermittel sowie ehrenamtliche Leistungen – so weit möglich – zu berücksichtigen. Entsprechende Haushaltsmittel sollen für das Jahr 2027 in den Haushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung

Einstimmig angenommen

6 Verschiedenes

Herr Jendroska berichtet, dass in der Bodelschwinghstraße erhebliche Schäden in der Fahrbahn entstanden sind. Herr Krüger sichert zu, dass diese am kommenden Tag kontrolliert werden.

Herr Waterkamp berichtet, dass an der Haltestelle Beisenbusch morgens viele Nutzer der Buslinien weiterhin Wind und Wetter ausgesetzt sind. Er fragt, wann mit der Errichtung des Fahrgastunterstandes gerechnet werden kann. Herr Bolle antwortet, dass derzeit die Umsetzungsplanung erfolgt. Die Fertigstellung ist zum Ende der Sommerferien bzw. im Frühherbst in Aussicht gestellt.

Herr Dr. Schliermann fragt, wie es mit der Haltestelle Historischer Ortskern und der dort aufgestellten Fahrradflunder weitergeht. Herr Bolle antwortet, dass ein Förderbescheid des Zweckverbandes Nahverkehr-Westfalen-Lippe (NWL) vorliegt, sodass nun mit der Umsetzungsplanung begonnen werden kann.

Herr Bolle erklärt auf Nachfrage, dass man sich mit den Flächeneigentümern nun auf einem guten Weg zur Einigung befinde, diese aber noch nicht final erzielt ist.

Dr. Susanne Diekmann
Vorsitzende

Günther Ring
Schriftführer